

Zeichen gegen Altersarmut

Neue Kirchenkate in Norderstedt



So ungefähr soll die neue Kirchenkate aussehen – Projektzeichnung

Die evangelische Emmaus-Kirchengemeinde in Norderstedt setzt ein Zeichen gegen Altersarmut. Neben der Paul-Gerhardt-Kirche entstehen vier Wohnungen für alleinstehende Senioren, die auf dem angespannten Immobilienmarkt keine für sie bezahlbare Unterkunft finden. Die Wohnungen sollen im Oktober bezugsfertig sein

Mit dem Projekt lehnt sich die Kirchengemeinde an die so genannten Katenwohnungen an, die bereits in verschiedenen Gemeinden in Hamburg und Umgebung entstanden sind. Die Finanzierung der Kosten von rund 320.000 Euro aus dem "Sozialen Wohnraumförderprogramm des Landes Schleswig-Holstein" ist zugesagt.

"In Zeiten zunehmender Altersarmut hoffen wir, dass unser Projekt viele Nachahmer findet", sagte Projektleiter Rolf Beyer bei der Vorstellung des Bauvorhabens

Der Bedarf an bezahlbarem Wohnraum für alleinstehende Senioren ist groß. In Schleswig-Holstein leben fast 40.000 Menschen, für die die reguläre Rente nicht zum Leben reicht. In Hamburg waren im Jahr 2015 knapp 14 Prozent der Rentner von Armut bedroht. Die häufigsten Ursachen für Altersarmut sind niedrige Einkommen sowie die staatlichen Leistungskürzungen in der Rentenversicherung.

Acht Interessenten gibt es nach Auskunft des Projektleiters bereits für die vier Wohnungen. Da es sich um öffentliche Fördermittel handelt, die bei dem Projekt verbaut werden, entscheide aber die Stadt über ihre Vergabe.

[< Zur Übersicht der Nachrichten](#)

Nachricht teilen

 Mail  tweet  teilen  teilen

RSS Feeds

 [Alle Nachrichten](#)

Weitere Informationen

Datum: 15.03.2018

Quelle: epd Nord

Autor(in): [Nadine Heggen / Andreas-M. Petersen](#)

Bildrechte: Emmauskirchengemeinde Norderstedt